

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.05.2025
Sitzungsbeginn:	18:08 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Breitenstein, Am Schützenplatz 110 d, 06536 Südharz

Anwesend

Herr Fred Fuhrmann

Herr Ingolf Jänicke

Herr Jens-Peter Junker

Herr Frank Weidner

Herr Andreas Schmidt

Stellv. Vorsitzender

Vertretung für Herrn Mosebach

Abwesend:

Herr Jörg Machoy

Herr Ralf Mosebach

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Herr Peter Kohl (Bürgermeister), Herr Björn Schade (Leiter Bau-/Ordnungsamt), Herr Sebastian Robert Drews (OBM Breitenstein), Frau Yvonne Wernecke (GR), Herr Ralf Götze (GR), Herr Dr. Clemens Ritter Kempfski von Rakoszyn (GR), Herr Hagen Schwach (OBM Breitenstein), Frau Franziska Niebuhr (OR Breitenstein), Herr Frank Siewering (OBM Stolberg), Frau Friederike Blanck (OR Stolberg), Frau Helga Rummel (OBM Rottleberode), Herr Florian Räcke (Leiter Servicestationen), Herr Christian Reinsch (Ordnungsamt), Herr Matthias Dittrich (Bauamt), Frau Koch (MZ), Herr Henning Kothe und Herr Egelkamp (Fa. StreamTec), Herr Lars Kothe, 36 Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „ReGeneration Pilotprojekt Stolberg / Breitenstein“
Vorlage: 21-227/2025
- 7 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 10 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Sachstand zu Bauvorhaben in der Gemeinde Südharz
- 12 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 13 Beschlussfassung Vergabe Planungsleistungen Straßenbau Hayner Unterdorf
Vorlage: 21-228/2025
- 14 Auftragsvergabe für Planungsleistungen Straßenbau Hayner Unterdorf
- 15 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Jänicke eröffnet um 18.08 Uhr die Sitzung des Bauausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 5 stimmberechtigte Personen anwesend.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Herr Jänicke bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:
 - TOP3 wird als TOP 5B verschoben
 - Zum TOP5 wird ein Punkt TOP 5A aufgenommen:
-> Stellungnahme Bürgermeister und Ortsbürgermeister zum TOP6
 - TOP7 wird ergänzt mit TOP7a – Spende
 - TOP14 streichen

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

- 3 Einwohnerfragestunde**
Dieser TOP wurde als TOP 5B geändert.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	1

5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Unterlagen liegen den Ausschussmitgliedern schriftlich vor.

TOP 5A Stellungnahme Bürgermeister und Ortsbürgermeister zu TOP6, Vorstellung des Projekts durch Fa. StreamTec

Herr Bürgermeister Kohl erläutert das Ansinnen der Gemeinde zum Pilotprojekt Wiederaufforstung Breitenstein. Ziel ist es, durch eine Photovoltaikanlage (PV) Einnahmen zur Finanzierung der gesetzlich vorgeschriebenen Wiederaufforstung zu generieren, da derzeit keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Betont aber, dass es aktuell eine Vorstellung ist und noch nichts entschieden sei.

Vorstellung ReGeneration Wiederaufforstung mit Solarenergie durch Herrn Henning Kothe, Firma StreamTec Solutions AG anhand einer Power-Point-Präsentation. (unterstützend als Gäste anwesend: Herr Egelkamp und Herr Lars Kohte)

Schwerpunkte der Vorstellung sind:

- kostenfreie Wiederaufforstung von Kalamitätsflächen mit befristeter Nutzung einer 25% Teilfläche durch Photovoltaik
- insgesamt 160 ha (davon 40 ha Photovoltaik) – Erläuterung der Standorte
- Aufteilung in 3 Teilflächen – 1 davon Gemeindewald
- Zeitraum für PV Nutzung: 30 Jahre
- Gemeindewald umfasst 40 ha (davon 10 ha PV) Gemarkung Breitenstein
- befristete Waldumwandlung in Gewerbefläche notwendig
- Zeitnahe Wiederaufforstung mit standortgerechten Mischwald-Arten
- Übersicht wirtschaftlicher Effekte für die Gemeinde
- Hinter „ReGeneration“ stehen gemeinsam
 - enercity Erneuerbare GmbH als Vorhabenträger/Investor
 - StreamTec Solutions AG als Projektentwickler
- Aufstellungsbeschluss notwendig für weitere Schritte
- Genehmigungsfähigkeit seitens Behörden noch offen

Anschließend erfolgt die Stellungnahme durch den Ortsbürgermeister von Breitenstein, Sebastian Robert Drews.

Er äußert sich kritisch zur geplanten Maßnahme. Auch wenn dies zunächst positiv erscheine, gebe es aus seiner Sicht viele offene Fragen. Die Fläche sei nach seiner laienhaften Einschätzung nicht so stark geschädigt wie dargestellt und zeige bereits natürliche Wiederbewaldung.

Zudem kritisiert er die kurzfristige Einladung zur Arbeitsberatung und betont, dass bislang keine Beteiligung oder Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat erfolgt sei. Die Aufgabe des Ortschaftsrats bestehe darin, die mehrheitliche Stimmung aus der Bevölkerung aufzunehmen und in den Entscheidungsprozess einfließen zu lassen.

Er weist auf zahlreiche Unsicherheiten hin, insbesondere hinsichtlich langfristiger Entwicklungen wie Naturereignissen, Brandschutz, Löschwasserversorgung, Eigentümerwechsel der Anlage und Rückbauverpflichtungen. Aufgrund dieser ungeklärten Aspekte sieht er derzeit keine ausreichende Entscheidungsgrundlage für einen Beschluss und schlägt vor, die kritische Stimmung aus der Bevölkerung entsprechend zu berücksichtigen.

TOP 5B – Einwohnerfragestunde

Frau Rummel, OT Rottleberode erkundigt sich nach der Zustimmung der Privatwaldbesitzer zum geplanten Projekt. Herr Henning Kothe teilt mit, dass diese ihre grundsätzliche Zustimmung signalisiert haben, sofern auch der Gemeinderat dem Vorhaben zustimmt. Auf Nachfrage von Frau Rummel, ob die Zustimmung des Gemeinderates auch dann erforderlich sei, wenn ausschließlich Privatwald betroffen wäre, antwortet Herr Kothe mit Ja. Er betont, dass das Projekt nur als zusammenhängendes Gesamtvorhaben aller betroffenen Flächen und in der vorgesehenen Größenordnung umsetzbar sei.

Herr Wolf, Breitenstein äußert starke Kritik an Bürgermeister Kohl in Bezug an der Projektkommunikation und Einbindung privater Flächen. Bürgermeister Kohl weist die Vorwürfe zurück und verweist auf interne Verwaltungsabläufe sowie die heutige öffentliche Vorstellung des Vorhabens.

Frau und Herr Schwarzenbach, OT Breitenstein lehnen das Photovoltaikprojekt aus naturschutzfachlichen Gründen ab. Herr Lars Kothe verweist auf Risiken bei der Wiederaufforstungsförderung und erläutert forstliche Rahmenbedingungen zugunsten des Projekts. Herr Henning Kothe ergänzt, dass die Rückbaugarantie auch bei einem Betreiberwechsel bestehen bleibt.

Herr Bachmann, OT Breitenstein hinterfragt die Grundbuchabsicherung der Flächenanteile für die ausschließlich geplante Nutzung. Herr Henning Kothe erklärt, dies erfolgt durch die Genehmigung der Flächennutzung im B-Plan Verfahren, mit klaren Festlegungen.

Frau Parnieske-Pasterkamp, OT Hayn fragt zur Berechnungsgrundlage

der Akzeptanzabgabe sowie zur Finanzierung der Wiederaufforstung. Herr Henning Kothe erläutert: Zahlung erfolgt pro eingespeister kWh, Wiederaufforstung wird durch die Firma vorfinanziert. Herr Bürgermeister Kohl erklärt, die Akzeptanzabgabe fließe in den allgemeinen Gemeindehaushalt.

Frau Rockstroh, OT Breitenstein hinterfragt die umweltgerechte Entsorgung der Anlage in Zukunft. Herr Kothe erklärt, dass die Anlage in 30 Jahren voll recycelbar und dies gesetzlich geregelt ist. Die Verantwortung dafür liegt beim Betreiber.

Frau Hörstedt, OT Breitenstein fragt nach der betroffenen Waldfläche und dem Stromanschluss. Herr Lars Kothe nennt ca. 6–8 ha Wiederaufforstungsfläche. Herr Henning Kothe erklärt, der Netzanschluss erfolge über ein Erdkabel nach Baugenehmigung.

Ein Einwohner aus Breitenstein fragt nach dem Votum für Breitenstein. Herr Henning Kothe erläutert, dass die Firma Streamtec an die Gemeinde herangetreten sei einen Antrag auf Einleitung eines Aufstellungsverfahrens gestellt habe, als bundesweites Pilotprojekt. Herr Bürgermeister Kohl ergänzt, dass seit zwei Jahren im Arbeitskreis „Erneuerbare Energien“ vorberaten werde. Der Aufstellungsbeschluss sei Grundlage für die weitere Prüfung; eine Entscheidung sei noch nicht getroffen.

Herr Götze fragt nach den geplanten Baumarten. Herr Lars Kothe erklärt, die Auswahl erfolge nach Standort- und Klimaaanalyse in Abstimmung mit den Waldbesitzern. Frau Köhler fragt nach einheimischen Arten. Herr Kothe erläutert, dass sowohl einheimische als auch neue Arten geprüft würden, da seiner Meinung nach, viele heimische Arten als nicht zukunftsfähig gelten.

Frau Niebuhr, OT Breitenstein hinterfragt ob die notwendige Befreiung vom Naturschutzgesetz nur für die Fläche der PV Anlage gelte. Herr Henning Kothe bejaht dies.

Herr Jänicke schließt die Einwohnerfragestunde.

6 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „ReGeneration Pilotprojekt Stolberg / Breitenstein“

Vorlage: 21-227/2025

Herr Jänicke stellt den Antrag auf Änderung des Beschlusses in eine Positionierung des Bauausschusses als Empfehlung für den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
4	0	1

Herr Junker fragt nach Nachbesserung bei Schäden durch äußere Einflüsse. Herr Henning Kothe erklärt, diese gilt bis zur zertifizierten Übergabe nach 5–8 Jahren; danach entfällt eine Haftung.

Herr Weidner erkundigt sich nach dem Verständnis der Firma zum Begriff „Totholz“. Herr Lars Kothe erklärt, dass es sich um geerntetes Holz handle und die Fläche einem Kahlschlag entspreche. Er ergänzt, dass vorhandene Äste und Wurzelreste nicht entfernt, sondern auf der Fläche verbleiben und gemulcht bzw. gehäckselt werden. Die entstehende Grasvegetation werde durch die Firma gepflegt.

Herr Dr Kempski stellt kurz usammenfassend die komplexe Entscheidungslage hinsichtlich des PV-Projekts dar und bittet um Verständnis für die Perspektiven der Ausschüsse und des Gemeinderates. Er appelliert an die Ortschaftsräte, alle Aspekte in einer offenen und sachlichen Diskussion zu berücksichtigen.

Herr Schmidt benennt ergänzend Chancen und Unsicherheiten des Projekts, insbesondere den fehlenden Genehmigungsstand als „Pilotprojekt“. Er betont, dass Entscheidungen erst auf einer fundierten Grundlage getroffen werden sollten. Das Votum des Ortschaftsrats sei wichtig für die Gemeinderäte, könne aber heute nicht abschließend erfolgen. Eine Beschlussfassung sei zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht. Er plädiert für Aufnahme und Entscheidung der Thematik in einer weiteren Bauausschusssitzung unter Berücksichtigung des Votums der Ortschaftsräte und unter Klärung offener Fragen seitens des Investors. Danach solle sich der Hauptausschuss positionieren und abschließend der Gemeinderat. Keine Abhandlung im Verborgenen. Herr Schmidt stellt den Antrag auf Verschiebung in eine der nächsten Bauausschusssitzungen.

Herr Jänicke stellt den Antrag zur Abstimmung, auf Verschiebung in den Arbeitskreis „Alternative Energiekonzepte“ oder in den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	0

Herr Bürgermeister Kohl erbittet von den Ortschaftsräten einen Fragenkatalog mit zu klärenden Sachverhalten.

7

aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Die Unterlagen liegen den Ausschussmitgliedern schriftlich vor.

TOP7a – Übergabe Geldspende von Martha Peters

Herr Henry Schröder übergibt an Bürgermeister Peter Kohl eine Geldspende in Höhe von 2.000 Eur im Auftrag der inzwischen verstorbenen Martha Peters. Frau Peters hatte anlässlich ihres 100. Geburtstages um Geldspenden gebeten, für die Wiederaufforstung in Breitenstein.

Ein Schriftstück der Familie ist als Anlage beigefügt.

8

Anfragen und Anregungen

Dieser TOP wurde in TOP 5A mitbehandelt.

Herr Jänicke schließt den öffentlichen Teil um 19.50 Uhr und die Gäste verlassen den Raum.

Der nichtöffentliche Teil beginnt um 20.00 Uhr.

Ingolf Jänicke
stellv. Vorsitzender

Peggy Windrich
Protokollantin